



München, 07.04.2015

SPD: Pädagogisches Personal in der Kindertagesbetreuung endlich besser bezahlen!

Familienpolitische Sprecherin Rauscher: Berufsfeld muss deutlich aufgewertet werden, um Fachkräftemangel entgegenzuwirken

Die SPD-Landtagsfraktion unterstützt Erzieher und Kinderpfleger in ihrem Kampf um höhere Löhne. „Die hochwertige und wichtige Arbeit, die Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger täglich für die Bildung, Betreuung und Erziehung unserer Kinder leisten, muss endlich angemessen gewürdigt werden“, verlangt die familienpolitische Sprecherin **Doris Rauscher**.

Die SPD fordert die Tarifparteien auf, das pädagogische Personal entsprechend ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in bessere Lohngruppen einzuordnen und unterstützt damit die Forderungen der verdi Kampagne "Richtig gut! Aufwerten jetzt!" Ein entsprechender Antrag, diese Forderung zu unterstützen, wurde in den Landtag eingebracht und wird voraussichtlich am 16. April im Sozialausschuss beraten.

"Die Aufwertung dieser Berufe ist ein wichtiger Schritt, um das Berufsfeld attraktiver zu machen und dem vorherrschenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken“, unterstreicht Raucher. „Die Arbeit am Menschen muss uns endlich mehr wert sein. Warme Worte alleine reichen nicht – jetzt besteht die Chance, eine finanzielle Aufwertung dieses Berufsfeldes zu erreichen. Dafür brauchen wir auch ein politisches Signal!“

Die letzte Verhandlungsrunde war am Montag, den 23. März, trotz Warnstreiks, gescheitert. Die Warnstreiks werden am morgigen Mittwoch (08.04.2015) fortgesetzt.

[Antrag ErzieherInnen im Tarifstreit unterstützen\(PDF, 81 kB\)](#)